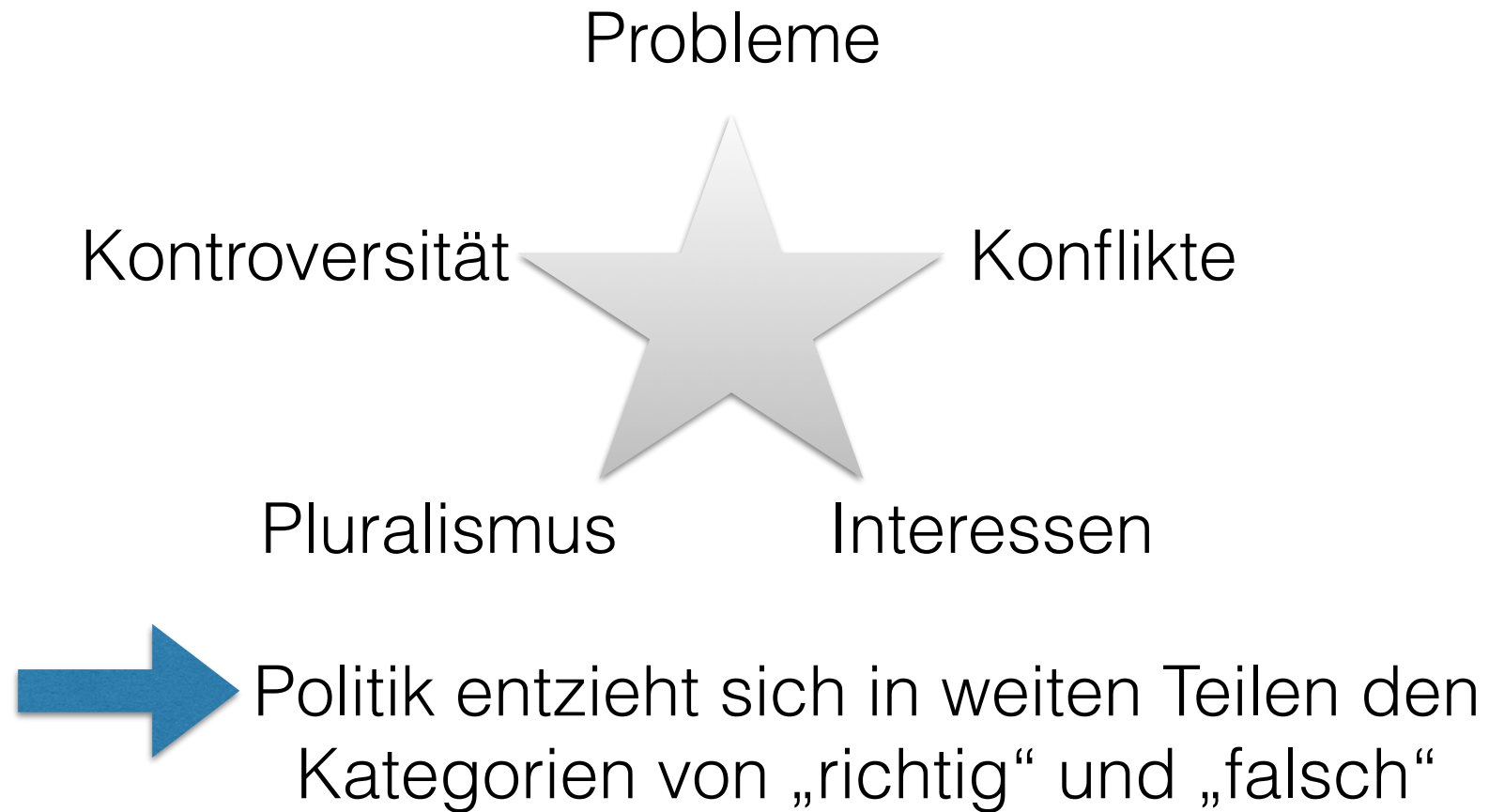


Erweiterung der Perspektiven

BP 2016 - Gemeinschaftskunde
Erik Müller

Was ist Politik? Der Gegenstand



Was erwarten wir von einem politisch gebildeten Menschen? Das Ziel

Das Infrage stellen
der eigenen Position

Wahrnehmung fremder Interessen
und Positionen

„Mit sich selbst in einen
kritischen Dialog treten“

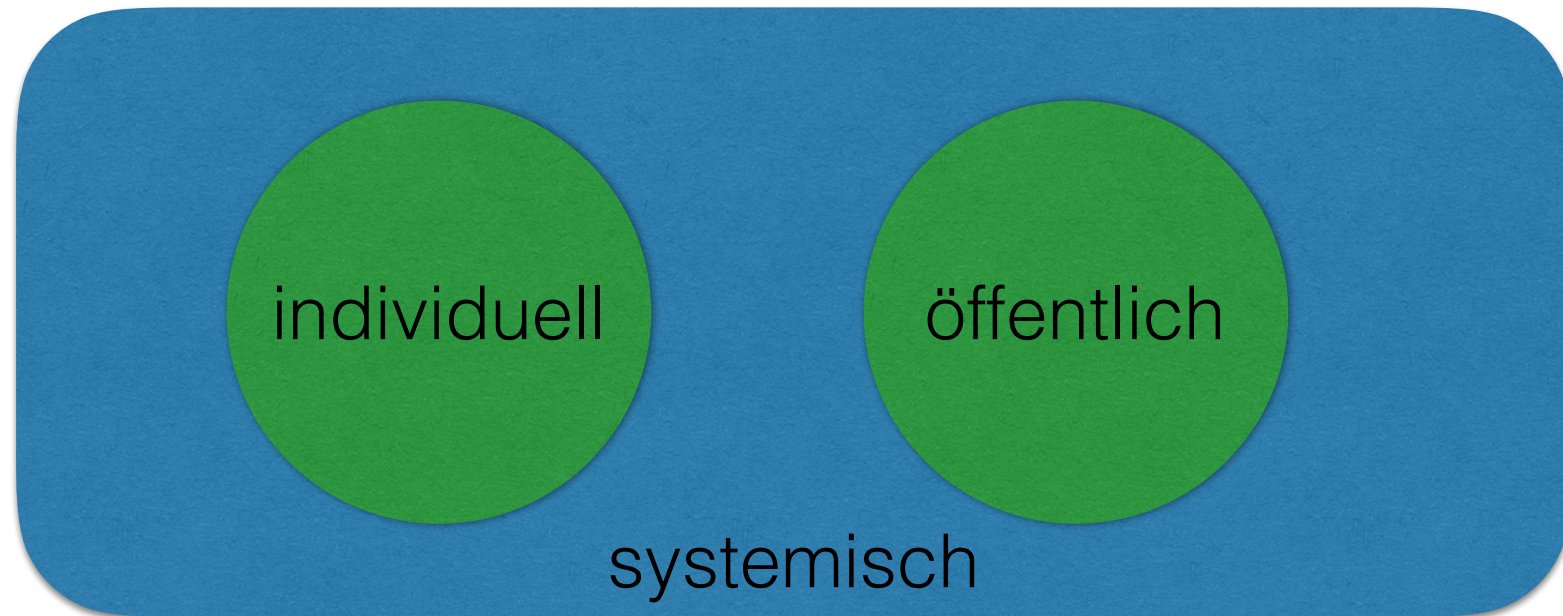
Auseinandersetzung mit
abweichenden Urteilen

Dekonstruktion der
eigenen Urteile

Was erwarten wir von einem politisch gebildeten Menschen? Das Ziel

Analysekompetenz	Urteilskompetenz
bei der Untersuchung politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Sach-, Konflikt- und Problemlagen unterschiedliche Perspektiven berücksichtigen	unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven eigenständig Urteile kriterienorientiert formulieren und dabei die zugrunde gelegten Wertvorstellungen offenlegen

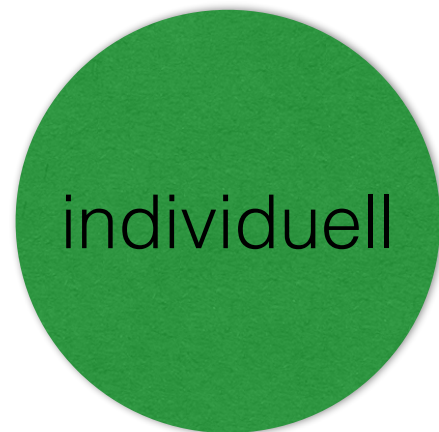
Welche Perspektiven werden im BP abgebildet und warum sind sie bedeutsam?



Leitfragen:

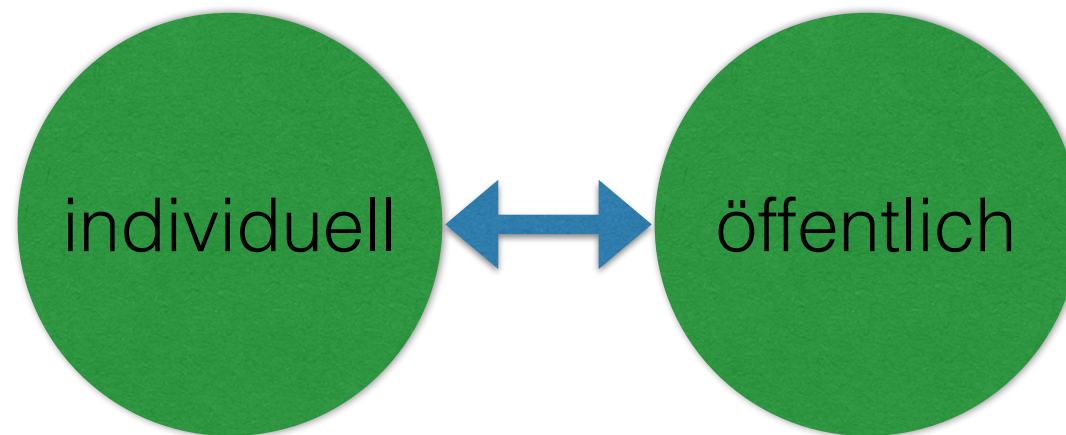
- Wie kann man sich den *Lernprozess*, den Kompetenzerwerb vorstellen?
 - Wie kann man ihn *modellieren*?
- Wie kann man sich dieses Modell für die *Planung von Unterricht* zunutze machen?

Welche Perspektiven werden im BP abgebildet und warum sind sie bedeutsam?



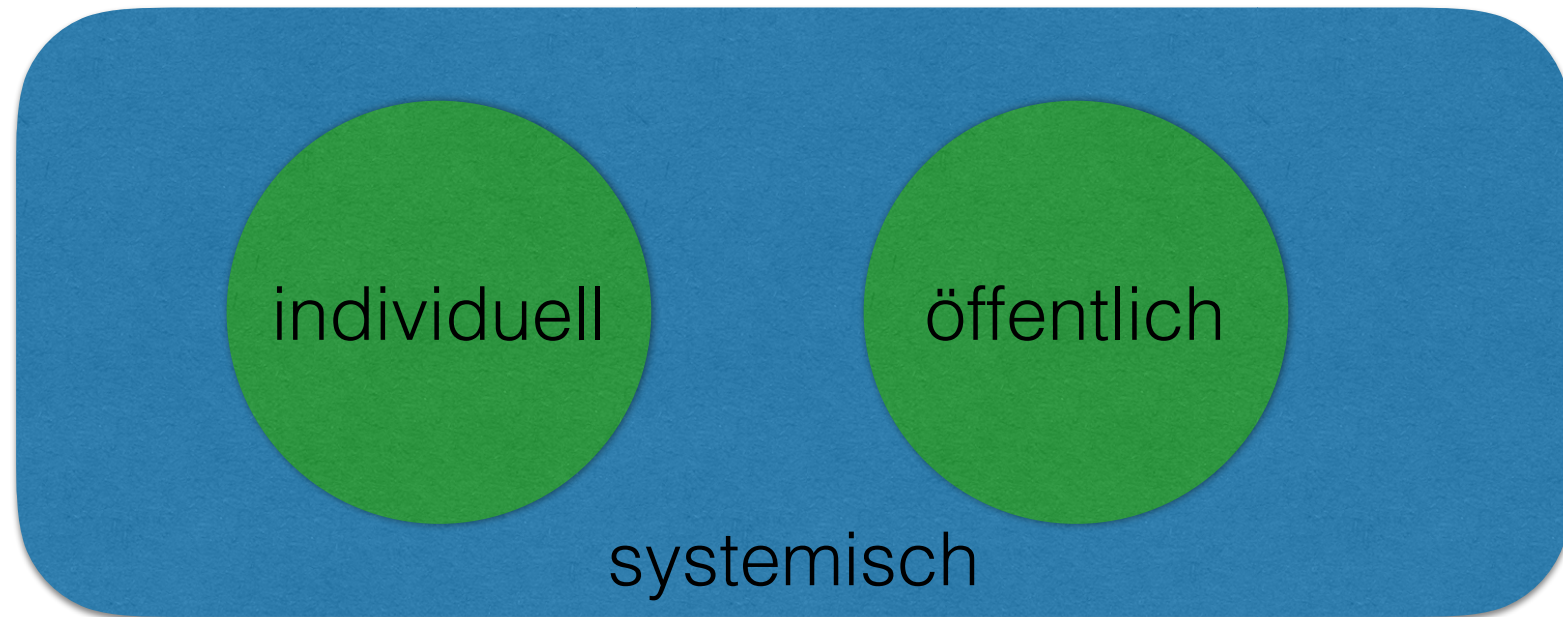
bei der Analyse und der
Bewertung von politischen
Problemen die eigenen
Interessen und die
Interessen ihres sozialen
Umfeldes berücksichtigen

Welche Perspektiven werden im BP abgebildet und warum sind sie bedeutsam?



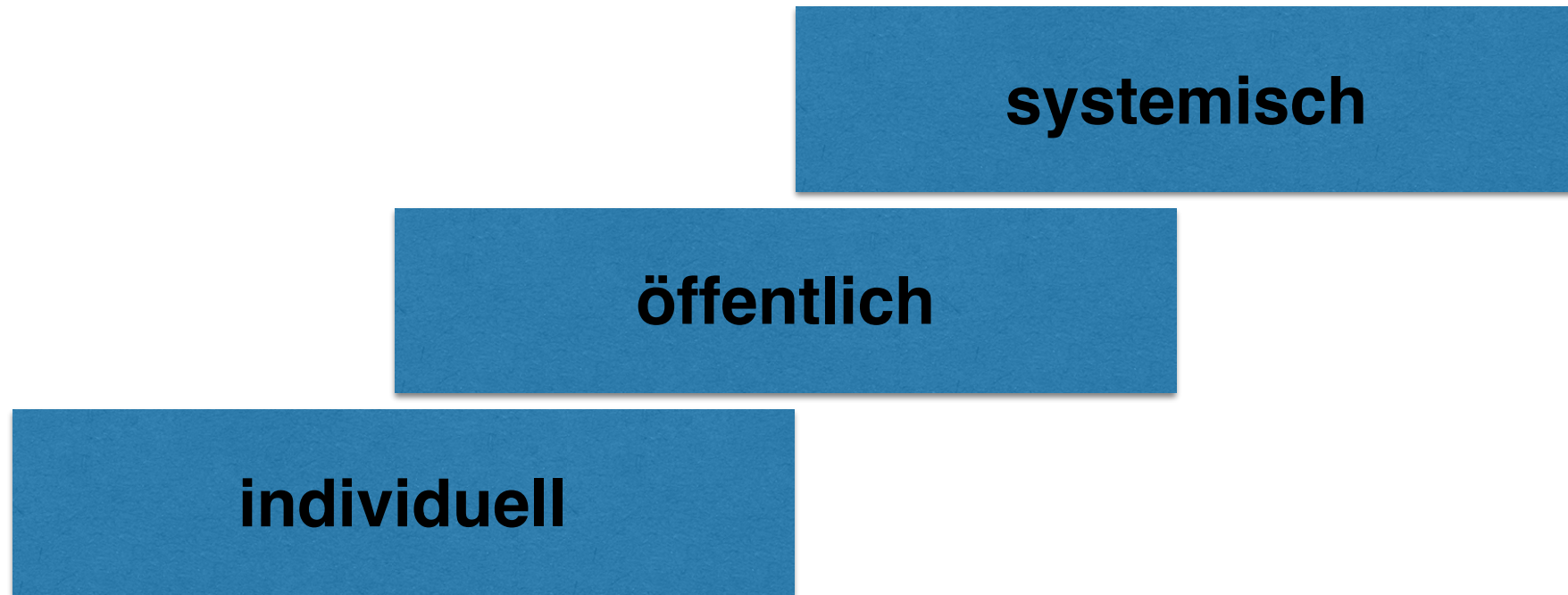
Interessen und Werte anderer Akteure
(Perspektivübernahme und
Problembewusstsein)

Welche Perspektiven werden im BP abgebildet und warum sind sie bedeutsam?



Auswirkungen auf das gesamte System (Metaebene)

Perspektiven: Was kann man sich darunter vorstellen?



Perspektiven = lernprozessbezogene Entwicklungsstufen

Grundidee: Entwicklungsmodell, bei dem niedrige Stufen durchlaufen werden müssen, um höhere Stufen zu erreichen

Beispiele - Standards

Mitwirkung in der Schule – Konfliktlösungsmuster (z.B. Streitschlichter)

(3) Konfliktursachen erläutern und Möglichkeiten der Konfliktbewältigung bewerten (Klassenrat, Streitschlichter)

Beispiele - Perspektiven

Mitwirkung in der Schule – Konfliktlösungsmuster (z.B. Streitschlichter)

systemisch

Welche Bedeutung haben friedliche Konfliktlösungsmuster für das Zusammenleben in der Schule?

öffentlich

Welche Interessen haben andere Akteure in diesem Konflikt?

individuell

Welche Interessen habe ich?

Beispiele

Themenbereich: Politik in der Gemeinde – Bürgerentscheide auf Gemeindeebene

(5) an einem vorgegebenen kommunalen Konflikt den Entscheidungsprozess mithilfe des Politikzyklus analysieren und über den Fall hinausgehend Möglichkeiten der Einflussnahme von Bürgern bewerten

Beispiele

Themenbereich: Politik in der Gemeinde – Bürgerentscheide auf Gemeindeebene

systemisch

Was bedeutet eine Entscheidung für das Zusammenleben in der Gemeinde?
Welchen Beitrag leisten Verfahren und Institutionen zur Regelung und zum Schutz des friedlichen Zusammenlebens in der Gemeinde?

öffentlich

Unterschiedliche Akteure mit ihren Interessen

individuell

Welche Interessen habe ich?
Welche Interessen hat meine Interessengruppe?

Beispiele

Themenbereich: EU - Erweiterung

(7) an einem vorgegebenen Fallbeispiel den möglichen Beitritt eines Staates unter Berücksichtigung formeller und informeller Gesichtspunkte erörtern (geostrategische, wirtschaftliche, kulturelle Interessen)

Beispiele

Themenbereich: EU - Erweiterung

systemisch

Was bedeutet eine Erweiterung für die Entscheidungsfindung in der EU?
Welchen Einfluss hat eine Erweiterung auf die wirtschaftliche Entwicklung der EU?

öffentlich

Interessen der unterschiedlichen Akteure (Länder, EU-Institutionen, Arbeitgeber, Gewerkschaften...)

individuell

Welche Interessen habe ich?
Welche Interessen hat meine Gruppe? Deutschland?

Beispiele

Themenbereich: Zuwanderung – Braucht Deutschland eine aktive Zuwanderungspolitik?

- (2) die Zusammensetzung der Bevölkerung in Deutschland (...) analysieren
- (3) Folgen von Zuwanderung nach Deutschland erläutern
- (4) Anforderungen an die Aufnahmegesellschaft und an die Zuwanderer im Integrationsprozess erläutern
- (5) die Zuwanderungspolitik Deutschlands und der EU erörtern

Beispiele

Themenbereich: Zuwanderung – Braucht Deutschland eine aktive Zuwanderungspolitik?

systemisch

Kann durch Zuwanderung der demografische Wandel verzögert werden?
Wie kann Integration gelingen?
Welche Auswirkungen hat die Zuwanderung auf den Wohnungs- und Arbeitsmarkt?

öffentlich

Unterschiedliche Akteure mit ihren Interessen
(Arbeitgeber, Gewerkschaften...)

individuell

Welche Interessen habe ich?
Welche Interessen hat meine Interessengruppe?

Didaktische Planung: Was leisten die „Perspektiven“?

individuell

öffentlich



verdeutlichen u.a.
die Multiperspektivität;
die Interessen der Akteure
helfen u.a.
bei der Auswahl relevanter Akteure

systemisch



verdeutlichen u.a.
die Problemorientierung
zeigen u.a. Dimensionen der
Urteilsbildung auf